**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 41 (1915)

**Heft:** 13

Artikel: Gut Wurf!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-447500

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Freiburg

Unsere geliebten Welschen wollten wieder einmal fälschen das gemeinschaftliche Blut, um zu sehen, wie es tut.

In dem Justande des Trance, polterten sie Vive la France, sind für dieses wild entbrennt. Was man Batriotismus nennt.

Von den Interniertenzügen Kann man eines weg nicht lügen: nämlich diesem Mobgeheul zeigten sie das Hinterteul.

Dafür nahm man bei den Ohren echte Hochschulprosessoren, welche (einfach unerhört!) gegen Watschen sich gewehrt.

Aa, das war mal eine schöne, rührende Samilienszene in dem Hause der Mama, welche heißt Kelvetia.

Sür das Auge, das sie drückte 3u, seit uns der Arieg beglückte, kriegt sie nun ein andres, schau: Es ist sozusagen blau.

21braham a Ganta Clara

#### 7a nun!

"Zür Geld kannst du dir vieles kausen, Allein die wahre Liebe nicht." So lass die wahre Liebe lausen; Ach's mit der salschen, treu und schlicht!

#### Patriotisches Musterpoem

211en Versbrünzlern zu Stadt und Land ehrfurchtsvoll zugeeignet. Nachdruck gestattet gegen ein Päckli Ormond BC, einen Zürcher Bureschübling, einen St. Galler-Stadtschübling und drei Largäuer Nonnenkräbeli.

Nacht muß es sein, wo Kelvetias Sterne strahlen, Es zündet Alpenglühn in sonnig, wonnigen Talen Und Mannen siehn, die Keldenbrust bewehrt, Tausend für einen zücken sie das Schwert. Nasselnd erdröhnen Trommeln im Gelände, Auf, hebt empor die fromm gebogenen Kände! Laßt die Lawinen auf die Seinde schwettern, Im Ariegeskrachen bleibt ein Nolk von Vettern; Trotz, Tellensöhne, jederlei Entente Auf diesem und auf jenem Kontinente — Es gibt kein Veussch, kein Welsch; trotz allen Sei-Tungen: Bleibt Sundesbrüder, bleibt dabei!!!

#### But Wurf!

(Ein deutscher Aaninchenzüchterverein hat diesen Gruß seinen Mitgliedern vorgeschlagen)

2111 Heil! — Gut Holz! — Warum denn nicht Gut Wurf! — wenn man darauf erpicht?

Ins Araut nur diese Frage schießt: wie man in allen Lagen grüßt.

Die Herren Räte grüßen sich:

Gut Sit! — Gut Sit! — Kollegerich.

Gut Deckung! — wünscht man dem Soldat, Gut Uftloch! — trifft man sich im Bad.

Sür jeden Zustand muß was her, doch wird es manchmal schwieriger!

Zum Beispiel frage ich mich dann: Wie fagt man zu dem Ehemann?

Zur Preßzensur

War' doch der Brave noch am Leben!
Im Jahre 1831 wurde von einem Mitgliede des

Im Jahre 1831 wurde von einem Mitgliede des Berfassungsrates des Aantons Sankt Gallen nachfolgendes Botum abgegeben:

"J mps Orts war der Meinig, daß ma d' Presfreiheit ganz uf d'Spte thät; worum? dorum, wyl's Procktschrybe ebe nöd jederma ge is. Wird me also i de Hytege usgschimpst ond verlömdet, so cha sy üseram nöd wehre; er mueß dra ha. Ond wyl d' Zlvikate ordinäri am beste Procktschrybe chönne, so wör i hat ebe mäne, me söt das Ning gad ganz verbüüte. Ond hiemit wöll i gschlosse ha!"

Wär' doch der Brave noch am Leben; Wie würde es ihn hoch erheben, Gtänd' er inmitten unsrer Seit Voil Vosheid, Teid, voll Sank und Streit. Sein Wort hat heut' noch vollen Wert. Was in der Jugend man begehrt, Und mußte damals es verpassen. Hat man im Allter dann in Massen.

## Das sprechende Pferd von Oftringen

Der "kluge Kans" hat in Oftringen einen Nachfolger erhalten. In einem Stall stand ein schöner Brauner. Er zeichnete sich indessen sein sein Wochen durch eine sichtbarliche Melancholie aus. Der Bauer streichelte seinen Liebling, gab ihm gute Worte und ein Sückerli nach dem andern. Uber es half nichts. Der Gaul blieb melancholisch.

Eines Tages, als ihm das ewige Schmeicheln zu dumm wurde, stampste er mit allen Vieren und rieß:

"Möchtest du nicht lieber endlich meine Seuerwehrsteuer bezahlen! Ich muß mich ja schon schämen, mich irgendwo sehen zu lassen."

## Kleinigkeiten

Das Extrablatt. Heute muß etwas ganz Gewaltiges passiert sein auf dem Ariegsschauplatt!— Warum denn?— Es ist noch kein Extrablatt herausgekommen.

Eine von den Früchten, die am Baume der Erkenntnis reisen, wird Brechwurzel geheißen.

Die Entartung beginnt mit dem Augenblick, da wir die Schönheiten der Natur merkwürdig sinden.

Ich kann mich mit meinem Nachbarn nicht vertragen — sagte der Tiger zu seiner Srau — er hat so etwas Naubtierartiges an sich.

Sabel. Meine Unziehungskraft ist groß — sprach die Bogenlampe zur Sledermaus — daß sich allabendlich an mir zahllose Salter die Köpse einrennen.

Vielleicht tun sie das nicht deiner Unziehungskraft wegen — meinte die Sledermaus — sondern weil es ihnen in der Dunkelheit zu langwellig war. Germann Schüp

### Das Zürcher Nachtleben

(Zeichnung von 211. S.)



Wir kommen vielseitigen Wünschen aus unserm Leserkreise nach und bringen von nun an hie und da Illusirationen im Tegtteil. Unser Zeichner hat wochenlang Studien gemacht und hat nichts gesehen. Das obenstehende Bild gibt diese Eindrücke in tresslicher Wester wieder.

### 3' Bärn

Märzenschnee verschwunden ist, Märzensonne leuchtet, Trock'ne Xehle wird nun mit Märzenbier beseuchtet. Triedensklänge werden laut Nach den Kriegesschmerzen, Milde Tühlingsahnung zieht Ein in alle Herzen.

Aur vom "Bund" der Stegemann, Geht ganz auf im Kriege: Schreibt statt Seuill'tons künstig nu hindenburg'sche Giege.

Uus die Gegensätze;
Sprach begeistert und neutral
Gegen jede Hetze:
"Gerben, Engelländer sind
Edle Nationen,
Deutsche Hunnen Lieb' und Treu'
Mit Verrat nur lohnen."
Bieler waren meistenteils
Von dem Speech bekleistert:
Ulter Berner Udel und
"Tagwacht" war begeistert.

Bern als Großstadt schließlich steht Glänzend auf der Köh':
Residenz des Generals,
Truppendesilé. —
Massendang. Slaggenschmuck
Und die Truppen rücken
Ins Quartier mit Tschindadra
Ueber d' Andeggbrücken.
Und der Stolz der Bundesstadt
— Kelles Jubitseren —
"Mani" auf der Tanne sist
Und läßt desilieren. —
28 plei

#### Szene

Er: O, mein Sräulein! Ich liebe Sie! unausspr lich...o, wenn Sie nur wüßten..., o Gott o Gott...!

Sie: Bitte, lassen Sie dies jest; wirklich, ja 281ssen Sie was? Gehen Sie in den Arieg; oliebe ich Sie, weil Sie so doch wenigstens zu et nützlich sind...!

Er: O, mein angehetetes Fräulein! Sie ma mich unsterblich ... ich eile ... ich sliege o entzückend ... (sich besinnend): ja aber, a angehetetes Fräulein, gestatten Sie mir noch Frage ..., wenn aber ... ja, wenn der Sall treten sollte, daß ich falle ... sterbe ... tot werde ... dann ... o grauenvoller Gedanke! Sie: O, über diesen Pankt beruhigen Sie sich

vollständig, mein lieber junger zukünstiger Helber Sallen Sie, dann liebe ich Sie erst recht... immer....
Er: O entzückend, entzückend.... "lieber ju

Er: O entzückend, entzückend .... "lieber ju Keld" .... göttlich .... (Er stürzt eilig ab.)

# Die Zürcher Stadthaus-Anlagen

werden nach ihrer Ueberbauung dem Z zu Protestversammlungen reserviert bleit Ihre Ausdehnung wird eine Garantie de bieten, daß diese Versammlungen nicht gefährlichen Massen-Demonstrationen a wachsen können.

Rätsel. Bon Meilen stamm' ich,
Jung und Alt kennt mich,
Achternheit pstanz' ich,
Gesundheit mehr' ich,
Der Trunkenheit wehr' ich?